



**STAUNEN** Sie über die enorme Leistung der Steinhauer und Arbeiter der vergangenen Jahrhunderte, die diese eindrucksvollen Gewölbe in Handarbeit geschaffen haben.

**ERFAHREN** Sie mehr über die einstige Gärung und Lagerung von Bier in den Kellern, die Entwicklung des ehemals wirtschaftlich bedeutenden Kommunbrauwesens und die Nutzung der Felsenkeller als Luftschutzbunker im Zweiten Weltkrieg.

**GENIEßEN** Sie eine Konzert- oder Kleinkunstaufführung im märchenhaft schönen und akustisch vortrefflichen „Kulturkeller“ an der Fronberger Straße.



**SO ERREICHEN SIE UNS:**



**FÜHRUNGEN FÜR EINZELTEILNEHMER:**  
Anmeldung unter Tel. 09431 45-550 (Tourismusbüro)

Reguläre Führung	Erwachsene	EUR	5,-
	Ermäßigt*	EUR	3,-
	Familie	EUR	12,-

**ERLEBNISFÜHRUNG MIT DER REGENSBURGER STADTMAUS:**

Erwachsene	EUR	10,-	
	Ermäßigt*	EUR	8,-
	Familie	EUR	25,-

**GRUPPENFÜHRUNGEN:**  
Anmeldung unter Tel. 09431 45-124 (Felsenkeller)

Gruppenführung (Nach Terminvereinbarung)	EUR	60,-	
	Schulklassen	EUR	25,-
	Behindertengruppen	EUR	25,-
Gruppenführung in Englisch (Nach Terminvereinbarung)	EUR	80,-	

**GRUPPEN-ERLEBNISFÜHRUNG MIT DER REGENSBURGER STADTMAUS:**  
(Nach Terminvereinbarung) EUR 320,-

**TREFFPUNKT FÜR ALLE FÜHRUNGEN:**  
Tourismusbüro, Kirchengasse 1

**KONTAKTADRESSE:**  
Große Kreisstadt Schwandorf Amt für Kultur & Tourismus  
Hans-Werner Robold M.A. (Felsenkellerbeauftragter)  
Spitalgarten 1 · 92421 Schwandorf  
Tel.: (0 94 31) 45-124 · Fax: (0 94 31) 45-400  
felsenkeller@schwandorf.de · www.felsenkeller-labyrinth.de

\* Ermäßigt sind - nach Vorlage entsprechender Nachweise - Schüler, Studenten, Schwerbehinderte, Arbeitslose und Inhaber eines SAD-Passes oder einer gültigen bayerischen Ehrenamtskarte (Kinder bis 6 Jahre sind frei).

**IMPRESSUM:**  
Fotos und Text: Hans-Werner Robold  
Panoramafoto: Peter Hofmann

STAND: Oktober 2017



Historische  
Felsenkeller  
Schwandorf



Bayerns größtes  
**Felsenkeller-  
Labyrinth**

**STEIGEN** Sie ein in die geheimnisvolle, aus insgesamt über 130 Felsenkellerabteilen bestehende Unterwelt der Großen Kreisstadt.

**WANDELN** Sie in einem verschlungenen, stellenweise dreistöckigem Labyrinth aus Felsenkellergängen und -räumen auf den Spuren der so genannten „Kellerdiebe“.

**ERLEBEN** Sie eine Führung mit der Regensburger Stadtmaus, bei der Sie humorige Schauspielereien an der Geschichte ebendieser „Kellerdiebe“ teilnehmen lassen.



TABELLA TOPOGRAPHICA  
Der Stadt Schwandorf  
von 1600 mit Eintrag der Keller



### EINBLICKE ...

Die Ausdehnung, die Anzahl der Räume, die teils komplexe Anlage in drei Etagen übereinander und die weitgehend original erhaltene Bausubstanz aus vier Jahrhunderten verleihen den Schwandorfer Felsenkellern einen bayernweit einmaligen Rang als Sehenswürdigkeit.



Einige Daten zur Entstehung und Geschichte der Schwandorfer Felsenkeller:

- **Um 1500**  
werden die ersten Felsenkeller in den Eisensandstein des Schwandorfer Bergs geschlagen. Sie dienen wegen ihrer annähernd konstanten Temperaturen von etwa 8 Grad Celsius den hiesigen Brauern als ideale Gär- und Lagerkeller für untergärig hergestelltes Bier.
- **Um 1600**  
kann Schwandorf, dank der Umstellung auf die untere Gärung und damit dem Bau der Felsenkeller, bereits Bier nach Regensburg und Nabburg „exportieren“. Das Brauwesen gehört zu den wichtigsten Einnahmequellen der Stadt und ihrer Bewohner.
- **1812**  
betreiben in der Stadt 80 Bürger das Kommunbraugewerbe. Dies wiederum bedeutet, dass bereits über 80 Felsenkeller-räume existieren.
- **1857/1858**  
gründen drei Kommunbrauer in der Stadt Privatbrauereien und erweitern ihre bereits vorhandenen Felsenkeller um zahlreiche Räume.
- **19. Jahrhundert**  
Die Felsenkeller in Schwandorf erfahren eine letzte große Bauphase durch Neuanlagen und Erweiterungen.
- **Ab 1920**  
allmählicher Niedergang des Kommunbrauwesens und damit sekundäre Nutzung der Felsenkeller.
- **1931/1932**  
dringen die „Kellerdiebe“ in die unterirdischen Gewölbe ein und verbinden auf ihren Diebestouren sieben Kellersysteme mit insgesamt über 60 Räumen und Gängen, indem sie Abmauerungen und natürliche Felswände durchbrechen („Labyrinth“).
- **1945**  
retten die Felsenkeller, teils umgerüstet zu Luftschutzbunkern, Tausenden von schutzsuchenden Menschen das Leben, als Schwandorf durch einen Bombenangriff zu über 70% zerstört wird.

**Besuchen Sie Bayerns größtes Felsenkeller-Labyrinth mit Räumen aus 500 Jahren Bier- und Kellergeschichte.**